

# FOLGEN, die so niemand erwartete!!!

Von -Lama-

## Kapitel 16: ~Coming out und gefährliche Hormone...~

Hallihallo^\_\_\_\_\_^

I'm back^^

Wie auch immer hier ist das nächste!!!

Also halt ich euch nicht länger auf...

Noch ein riesiges Danke für die lieben Kommis\*knuddel\*  
und los gehts !!!!!!!!!!!!!!!!

-----  
Zuletzt:

Naruto kuschelte sich extrem schmusebedürftig an Sasukes Brust. Sanft schloss dieser ihn in die Arme und begann dann zärtlich über den noch flachen Bauch des Blondens zu streicheln.

Beide wussten nicht recht, wie sie ihren tiefen Gefühlen Ausdruck verleihen konnten und so blieb es bei einem einvernehmlichen, entspanntem Schweigen. Erst als Narutos Atmung flacher, und immer gleichmäßiger wurde, bemerkte Sasuke, dass sein Freund wieder ins Traumland hinübergewandert war.

Es war zwar gerade mal kurz nach zwei Uhr und sie hatten noch nicht einmal etwas gegessen, aber auch der Schwarzhaarigen war der Meinung, sich ein kleines Schläfchen redlich verdient zu haben.

...

-----  
~ Coming out und gefährliche Hormone...~

Völlig verpennt öffnete sich träge ein Augenlid. Warum war er denn aufgewacht? Wenn es nach ihm ginge, hätte er noch eine ganze Weile weiterschlafen können. Also... was hatte ihn nun geweckt??

Bereits in der nächsten Sekunde wurde Sasuke diese Frage beantwortet. Die Klingel läutete wieder Sturm.

Blitzschnell saß der Schwarzhaarige im Bett und Naruto rutschte dadurch von seiner Brust. Allerdings ließ er sich dadurch nicht weiter stören. Ein unzufriedenes Grummeln zeugte jedoch davon, dass er sehr wohl registriert hatte, dass ihm seine Wärmequelle abhanden gekommen war.

Ein weiteres Aufläuten lenkte Sasukes Aufmerksamkeit von Naruto wieder auf die

Situation. Er sprang aus dem Bett auf ans Fenster, um herauszufinden, wer denn die Frechheit besaß sie um... oh, es war gerade mal fünfzehn Uhr... naja... sie bei ihrem Schläfchen zu stören.

Schnell erkannte er ihre beiden Senseis und spürte, wie plötzlich die Hitze in ihm hochstieg. Er trug noch seine Frauenkleidung. Ahhhhhhhhhhhh...

Wieder klingelte es und Sasuke stürzte auf ihr Bett zu. Etwas unsanft schüttelte er seinen blonden Freund aus dem Schlaf, der allerdings scheinbar nichts mit dem unaufhaltsamen Gestammel Sasukes anfangen konnte.

Dieser stürzte auf ihren Schrank zu und bald darauf flogen Naruto einige Klamotten entgegen. Noch viel zu verschlafen war er einfach viel zu langsam, um darauf zu reagieren und so landete seine Hose über der linken, ein T-Shirt über der rechten Schulter. Die Shorts flatterte äußerst unelegant auf seinem Kopf.

Verpeilt zog er sich Letztere vom Schopf und schickte ein geistreichen "Häh??" an Sasuke. Als jedoch ein weiteres Klingeln durch das Haus schallte, hielt sich Sasuke nicht weiter mit Förmlichkeiten auf und steckte Naruto ohne viel Federlesen in seine Sachen.

Extrem schnell, wie man es von Ninjas eben erwartete, waren sie an der Tür und Sasuke riss sie auf. Verdutzte Gesichter blickten in die leicht abgehetzten ihrer Schüler, während Naruto scheinbar langsam wach wurde und zum zweiten Male an diesem Tage, setzte sich das freudetrunkene Lächeln auf seinem Gesicht fest.

Iruka, sein Ziehvater, war gekommen um ihn zu besuchen. Nur zu deutlich erinnerte er sich an die Worte von vorhin...

So war es für Sasuke auch nicht weiter verwunderlich, dass sich Naruto nur einige Millisekunden später fest an Iruka klammerte. Er hatte sich schließlich schon irgendwie an die Stimmungsschwankungen seinen Freundes gewöhnt.... was man von Iruka jedoch nicht behaupten konnte...

Dieser fühlte sich gerade leicht überfahren... er freute sich zwar auch seinen Ziehsohn endlich wieder zu sehen, doch mit so einer stürmischen Begrüßung hatte er im Leben nicht gerechnet.

Sasuke befand, dass sich Naruto etwas zu auffällig verhielt und so versuchte er ihre Senseis wenigstens ein wenig abzulenken, indem er sie, wie es sich für einen Gastgeber gehörte, in ihr Wohnzimmer bat.

Glücklicher Weise ließ Naruto von den Braunhaarigen ab, als dieser sich in Bewegung setzte, sodass Sasuke die Gelegenheit wahrnahm und Naruto mit sich in die Küche entführte.

"Wir holen uns noch schnell etwas zu Essen. Wollt ihr auch noch etwas? Oder was zu trinken?"

"Nein. Nein. Ist schon okay, wir haben schon gegessen!"

"Gut."

Während er nun das kaltgestellte Mittagessen von gestern aus dem Kühlschrank nahm, in die Mikrowelle stellte und anschaltete, sprach er nun flüsternd auf Naruto ein... nun ja... er versuchte es zumindest...

"Naruto! ...Naruto... Hey, jemand zu Hause??", da war wohl jemand in eine andere Welt versunken...

Tja, da half nur Eins... und Sasuke zog Naruto heftig verlangend an sich heran, verschloss die weichen Lippen des Blondenen mit den Seinigen und versank wieder

einmal in ihrem Kuss, bis er merkte, dass auch Naruto begann diesen zu erwidern. Erst als ihnen langsam die Luft ausging, schaffte es Sasuke, sich wieder von Naruto zu trennen.

“Na? Wieder anwesend?“, fragte er schief grinsend nach und Naruto besaß wenigstens den Anstand ein wenig rot um die Nasenspitze zu werden, während er ein leises ‘ja’ in seinen nicht vorhandenen Bart nuschetelte.

Sasuke fand das ganze natürlich wieder einmal zu süß und musste sich wirklich zusammenreißen, um nicht selbst mit einem auffälligem Kichern zu reagieren.

In dieser konzentrierten Stille ertönte unnatürlich und fast erschreckend laut das ‘Pling’ der Mikrowelle. Beide schrakten zugegebener Maßen etwas zusammen, bevor sie sich wieder beherrschten und der eigentlichen Situation zuwendeten.

Naruto hatte sich wieder relativ beruhigt und verlangte nun seinerseits von Sasuke noch einen letzten Kuss ab, bevor sie Beide, mit dampfenden Tellern in den Händen, das Wohnzimmer wieder betraten.

In den Augen der zwei Jüngeren trafen sie dort auf Kakashi und Iruka, die sich scheinbar gezwungen weit auseinander gesetzt hatten und nun krampfhaft versuchten, sich nicht miteinander zu beschäftigen.

Die Neuankömmlinge schafften es jedoch, sich nicht das geringste anmerken zu lassen, als sich Naruto neben Iruka niederließ und Sasuke auf dem einzelnen Sessel schräg neben Kakashi, der auf dem kleineren Zweiersofa saß, seinen Platz fand. Schnell entwickelte sich ein erneutes Gespräch zwischen dem Braunhaarigen und dem Blondem, die sich von der Anwesenheit der anderen Beiden nicht im geringsten stören ließen.

Kakashi und Sasuke konnten dem nur belustigt folgen, schwiegen aber dazu. Allerdings warf Sasuke schon den ein oder anderen Blick auf Kakashi und war überrascht auf dessen Gesicht eine eindeutige, entspannte Freude vorzufinden. Scheinbar freute er sich wirklich Iruka so glücklich zu sehen. Irgendwie ließ ihn das warm ums Herz werden...

Erste eine bestimmte Frage ließ Sasuke wieder aus seiner Versunkenheit auffahren...

“Hast du eigentlich schon eine Freundin?“ und zwei, nein eigentlich drei Leuten im Raum wurde merklich heißer. Nicht nur Naruto und Sasuke bekamen einen leichten Rothauch auf ihren Wangen, auch Kakashis Wangen zierte ein Rosaschimmer, der nur von seiner Maske verdeckt wurde.

Doch im Gegensatz zu Sasuke und Naruto hatte Kakashi nicht direkt etwas zu befürchten und war nun äußerst gespannt, wie seine beiden Schüler dieses Problem zu lösen gedachten.

Allerdings war Naruto scheinbar wieder in seine rosarote, schwangeren, alles-ist-wunderbar-und-Nichts-und-Niemand-kann-meine-Laune-tüben-Welt hineingeraten und Sasuke hatte das dringende Bedürfnis seinen Kopf gegen irgendeine Wand zu schlagen, als Naruto mit einem seligem Lächeln auf dem Gesicht schließlich doch noch antwortete.

“Ja... nun ja... nicht direkt. Aber irgendwie schon...“ und blaue, strahlende Augen blickten in dunkle, tiefe Seen, fragten stumm nach Einverständnis. Schweigend, jedoch mit einem leichten Seufzer verbunden, bekam er dieses auch... zu seiner kaum zu übersehenden Freude.

“Das versteh ich jetzt nicht. Also hast du nun eine Freundin, oder nicht?“ Die Frage in

seinem Gesicht war ohne Probleme ersichtlich.

“Naja...”, langsam erhob er sich aus dem Sofa. “... es ist nicht direkt eine Freundin...” Kakashi war überrascht. Sie wollten sich wirklich vor ihnen outen?

Naruto schlängelte sich behände um den alten Holztisch und sandte Sasuke ein eindeutiges Lächeln und diesem wurde nun doch ein wenig anders zu mute, denn er wusste zwar, dass die Zwei wohl kaum etwas gegen Schwule haben würden, aber ob er sich der Befragung durch Iruka stellen wollte. So als fast Schwiegersohn... das machte ihm schon ein wenig Angst...

Für diese Überlegung, war es allerdings schon zu spät, denn Naruto würde er sowieso nicht mehr aufhalten können. Dieser war bereits vor ihm angekommen und ließ sich nun mit einem fetten Grinsen im Gesicht, ungeniert auf Sasukes Schoß fallen.

Dieser bekam zwar einen leichten Rotstich um die Nase herum, legte aber liebevoll seine Arme um den Schwangeren. Der lehnte sich nur zu gerne gegen ihn und schmiegte sein Gesicht vertrauensvoll an den Hals des Schwarzhäarigen.

Nur langsam wurde sich Naruto des Schweigens, welches um sie herum herrschte bewusst und ließ daher seine Hand in Sasukes Nacken wandern. Seine Finger verkrallten sich in den weichen, schwarzen Haaren, bevor er sich etwas aufrichtete und kurz entschlossen seine Lippen auf die Sasukes drückte. Schnell überwand dieser den ersten Schock, welcher durch die gesamte Situation hier verursacht worden war und küsste Naruto ohne ein weiteres Zögern zurück.

Endlich entspannte sich Sasuke und als sich ihre Kusspolster wieder trennten, wanderten seine Augen weich über Narutos Gesicht. Der Blonde lief daraufhin noch dunkler an, bevor er, auf Sasukes Grinsen hin, sein Gesicht abwandte und den Blick seines Ziehvaters suchte. Er fand ihn und konnte nun ein leichtes Kichern nicht mehr unterdrücken, als er sah, dass der Kiefer Irukas mit dem Boden Bekanntschaft gemacht hatte und die Augen sich noch nicht ganz entschieden hatten, ob sie dem Kiefer und dem Boden Gesellschaft leisten sollten.

Nachdem das fröhliche Kichern jedoch zu ihm durchgedrungen war, klärte sich schnell sein Blick und ein überglückliches Lächeln setzte sich auf seinem Gesicht fest.

“Hast du das gehört Kakashi?? Hast du das gehört? Das hätte ich ja nie erwartet. Ich meine, wer hätte das schon vermutet? Und das, wo ihr euch doch immer so angefeindet habt. Wenn ich mich an die Teamzusammenstellung erinnere... ihr habt euch ja gar nicht mehr eingekommen, besonders du Naruto... aber du warst ja schon immer ziemlich voreilig und hast erst gesprochen und dann gedacht. Aber sagt mal Sasuke, wie gedenkst du denn, wie euer weiteres Zusammenleben verlaufen soll. Ich meine, ihr seit noch recht jung... und wie willst du eigentlich für Naruto sorgen... du verstehst doch sicher, dass ich mir darum Gedanken machen muss, schließlich ist er so was wie mein Sohn... und es ist mir eben sehr wichtig ihn versorgt zu wissen... Kakashi jetzt sag doch auch mal was!!!”

Die förmlich verbal an die Wand geredeten, hätten unterschiedlicher kaum reagieren können.

Eine reife Tomate wäre blass beim Anblick von Naruto geworden. Sasukes Stirn zierte ein überdimensionalen DROP und Kakashi bekam sich nur schwerlich wieder ein, als er dem Redestrom seines Freundes lauschte.

“Entschuldige bitte Iruka, aber du hast ja niemanden auch nur ansatzweise zu Wort kommen lassen.”

Und Iruka besaß wenigstens den Anstand, ein wenig rötlich um die Nase herum zu

werden, was Kakashi natürlich wieder mehr als süß fand.

“ Im übrigen habe ich schon länger geahnt, dass zwischen den Beiden mehr läuft, als es den Anschein hatte. Es waren nur Kleinigkeiten, die mir aufgefallen sind und ich glaube nicht, dass noch irgendjemand verdacht geschöpft hat.”, versuchte er sofort Sasuke und Naruto ein wenig zu beruhigen, die merklich blässer um die Nase herum geworden waren.

Und Iruka wurde ziemlich hellhörig. “Soll das heißen, du wusstest das schon länger?”, fragte er lauernd nach und Kakashi wusste, ...er hatte ein Problem...

“Ähhh... naja... ich wusste es ja nicht wirklich... ich hatte es doch auch nur vermutet...”

“Aber du hast es mir nicht gesagt!”

“Was hätte ich denn sagen sollen, ich wusste es doch nicht hundertprozentig...”

“Das ist doch egal. Du hättest es mir trotzdem sagen müssen.”

“ Ja, vielleicht, aber das ist doch nun zu spät... lassen wir das. Ich meine, das bringt doch nichts.”

“Du willst doch nur wieder alles unter den Teppich kehren. Nie schaffen wir es wirklich ein Thema auszudiskutieren!”

Fast schon belustigt folgten die Beiden Jüngeren, die gerade so etwas wie ein Coming-out hinter sich hatten, diesem kleinen Streitgespräch und Sasuke konnte sich bald nicht mehr zurückhalten.

“Ich will euch ja nicht unterbrechen... aber kann es sein, dass zwischen euch auch etwas mehr läuft, als es auf den ersten Blick scheint???”

Und dieses Kommentar verfehlte seine Wirkung nicht. Beide, Kakashi und Iruka, der während ihres Dialoges immer näher zu Kakashi aufgerückt war, drehten geschockt ihre Gesichter zu den verschmitzt lächelnden ihrer Schüler.

Sie hatten die Zwei wirklich noch nie so nervös gesehen.

Lange Rede kurzer Sinn... nach fünf Minuten hatte man die Zwei soweit bearbeitet, dass das zweite Coming-out des Tages vollendet war. Wobei Iruka seinen neu erworbenen Magenta-Farbton gar nicht mehr loszukriegen schien.

Doch schnell lockerte sich die Stimmung wieder auf und man begann munter drauf los zu reden. Der Abend begann und alle begaben sich in die Küche, wobei Sasuke und Iruka gemeinsam begannen zu Kochen und Kakashi mit Naruto ihren zwei Liebsten hinterher sabberten.

“Sag mal Sasuke... haben wir eigentlich noch sauren Hering da???”

OH NEIN!!!! Doch nicht jetzt... Naruto rei dich zusammen!

“Ähm... ich weiß nicht... bist du dir sicher, dass du den Essen willst?”

Ein eigentlich ziemlich eindeutiger, warnender Blick traf Naruto, doch der schien davon nicht das geringste zu bemerken. Natürlich... für den war sein absurdes Essverhalten ja auch normal...

“Ja!! Ich will jetzt Hering essen und Erdbeeren und ein Schokoladen-Eis!”, gab der Blonde zufrieden mit sich und der Welt zum besten.

Ihre Lehrer warfen ihnen nur geschockte Blicke zu und Sasuke versuchte wieder einmal zu retten, was zu retten war.

“In Ordnung. Deine Essenszusammenstellung war ja schon immer ziemlich merkwürdig.”

Und Sasuke dankte allen Göttern dafür, dass niemand mehr weiter nachfragte...

Naruto bekam seinen Essenswunsch und auch wenn alle Nichtschwangeren an diesem Tisch das Gesicht bei dem Anblick, der sich ihnen bot verzogen, lief der restliche Abend in Ruhe und Frieden aus.

Man verabschiedete sich spät und so war Naruto schon an der Tür beinahe an Sasukes Schulter gelehnt eingeschlafen, was Kakashi und Iruka natürlich - wie sollte es auch anders sein- mit einem liebenswürdigem Lächeln bedachten.

Sasuke hob seinen erschöpften, aber glücklichen Freund zurück auf seine Arme und trug ihn hinauf in ihr Schlafzimmer. Liebevoll begann er ihn auszuziehen, schaltete die Nachttischlampe an und das Zimmerlicht aus. Vorsichtig legte er sich neben ihn und kuschelte sich an seine Rückseite.

Naruto war bereits endgültig eingeschlafen und Sasuke wollte gerade auch die Nachttischlampe ausschalten, als sein Blick neben die Lampe auf die Tischoberfläche glitt.

Direkt auf den ganzen Broschüren lagen die Ultraschallbilder ihres Kindes. Es schien ihm noch immer alles so unwirklich...

Er griff nach dem Obersten, darauf bedacht, den Blonden mit seinen Bewegungen nicht aufzuwecken. Es würde wohl dauern bis er wirklich und wahrhaftig begriffen hatte, dass er Vater wurde und das zusammen mit Naruto... seiner großen und einzigen Liebe. Eine Familie, wie er sie sich immer gewünscht hatte... wie er den Wunsch fast schon aufgegeben hatte.

Er blickte auf das kleine Wesen, welches er mit etwas Fantasie ohne Probleme er kennen konnte. Er legte das Bild nach einigen Sekunden bereits wieder zurück und schaltete nun endgültig das Licht aus. Seine Hand fuhr mit unter die Zudecke und legte sich noch leise zögerlich auf Narutos Unterbauch.

Naruto schien diese Berührung jedoch irgendwie wahrzunehmen, denn er kuschelte sich noch enger an Sasuke Brust und legte seine eigene Hand unbewusst auf die Sasukes. Ein leichtes Seufzen ertönte und der Schwarzhaarige beugte sich noch einmal leicht vor um Naruto einen letzten Kuss auf die Wange zu geben, bevor auch er in einen tiefen, ruhigen Schlaf glitt.

Die nächsten Wochen liefen nahezu Ereignis- und Komplikationslos ab, wenn man mal von den normalen schwangerschaftlichen Macken absah, die Naruto nun mal zeigte. Missionen gab es in letzter Zeit so gut wie keine zu erledigen und die wenigen, die es gab, wurden zumeist von den jungen Genin ausgeführt.

Ob das nun gut oder schlecht war, vermochte Sasuke nicht wirklich zu sagen, denn einerseits gab es dadurch keine Probleme für Naruto was das Kämpfen anging, bei denen er möglichst wenig Chakra benutzen sollte. Andererseits hatte er dadurch aber auch viel mehr freie Zeit, die natürlich irgendwie genutzt werden musste...

Die Stimmungsschwankungen trugen ihren Teil dazu bei, Sasuke langsam aber sicher in den Wahnsinn zu treiben. Nur die ruhigen Momente, in denen er Naruto einfach nur in den Armen hielt, sie zusammen auf der Couch saßen und in den Fernseher starrten oder gemeinsam, ruhig und dösend im Bett lagen, brachten ihm seine Geduld zurück. Schließlich tat Naruto das ja nicht absichtlich um ihn zu ärgern... Schuld waren einzig und allein die Hormone...

In der letzten Zeit machte sich auch noch ein anderes Problem bemerkbar, was zwar

jetzt noch nicht weiter erwähnenswert war, aber doch in Zukunft durchaus nicht zu missachten wäre.

“Saaaaaaaasuuuuuukeeeeeeeee... ich bin soooooo fett!!!”

Ja... das durfte er sich nun schon seit einer Woche immer wieder anhören und doch half nicht eine seiner beruhigenden Antworten, um dem ein Ende zu setzten... und er hatte wirklich alles versucht...

Heute war der 22. Juli und Naruto war schon seit einigen Tagen noch viel aufgedrehter als gewöhnlich schon... und das musste was heißen...

“Naruto du bist nicht fett... man sieht doch so gut wie gar nichts!”, beteuerte der Schwarzhaarige abermals, denn nur mit wirklich, wirklich viel Fantasie konnte man überhaupt eine kleine, angedeutete Rundung erahnen.

“... und außerdem muss das doch so sein... oder willst du unser Kind einengen? Es muss doch wachsen können!”

Und tatsächlich... das Wunder geschah und Naruto blickte schweigsam zu ihm auf.

“Du hast recht. Es muss ja groß und stark werden!”, ein glückliches Lächeln kehrte schnell wieder auf seine Lippen zurück, doch dann stahl sich ein leicht umwölkerter Ausdruck auf sein Gesicht.

“Ich nerve dich ganz schön mit meinem Gejammer, oder?” Und Sasuke erschrak etwas. Er hatte sich doch nichts anmerken lassen wollen. Naruto hatte das kurze zusammenzucken wohl bemerkt.

“Tut mir leid...”

Schnell fand sich Sasuke in einer festen Umarmung wieder und Naruto schien sich direkt in ihm verkriechen zu wollen. Dann spürte er etwas, was er nun gar nicht hatte fühlen wollen... ein leichtes Erbeben der Schultern und ein feuchtes Gefühl, welches sich von seinem Hals an ausbreitete.

“Hey Naruto... schhhht... nicht weinen... ist doch gut... ich bin dir doch nicht böse...”, langsam dirigierte er sie beide auf die nächst mögliche Sitzgelegenheit - den Sessel- zu und ließ sich vorsichtig- noch immer mit Naruto in seinen Armen- nieder.

“Jetzt hör mir mal zu Naruto. Ich weiß doch, dass du das nicht absichtlich tust... es ist schon ok... es ist doch nicht schlimm... beruhige dich doch... schhhh...”, doch Naruto war wohl geradewegs in ein Stimmungstief gefallen und schluchzte nur noch lauter...

“Aber... aber... ich... du bist so... ich hab dich doch gar nicht verdient!!!”

Oh Gott... wie war er denn nun wieder zu dieser vollkommen dämlichen Überzeugung gelangt. “Wie kommst du denn auf so einen Blödsinn Naruto? Warum solltest du mich nicht verdient haben??”, sanft streichelten sein Hände über Narutos Rücken auf und ab.

“Na ich... ich nerv hier doch die ganze Zeit nur rum und... und... du bist immer so verst... verständnisvoll... und... und ich bin so hässlich... und du... du bist so schön... und... und... du könntest Jede hier in Konoha haben... und...”, doch Sasuke unterbrach das Schluchzende Gestammel, ehe er sich noch weiter in diese haarsträubenden Fantasien reinsteigern konnte.

“Ich will aber nicht Jede haben! Ich will überhaupt keine Frau haben!! Ich will Niemanden anderes haben außer DIR!!!” Er schob Naruto etwas von sich weg, um ihm in die verheulten, wässrig schimmernden, blauen Augen zu blicken.

“Du nervst nicht. Du hast nur ein paar Stimmungsschwankungen und die gehören nun einmal zu einer Schwangerschaft dazu.”

Zärtlich streichelten seine Daumen die Tränen von Narutos Wangen. “Du trägst

UNSER Kind aus. Meinst du, dass ich dafür nicht auch einige Eigenheiten von dir ertragen kann? Das ist doch wohl mehr als gerecht, findest du nicht?"

Endlich versiegten die Tränen der Verzweiflung nur um gleich darauf ihren Schwestern den Weg zu bereiten. Den Tränen der Erleichterung und der Freude.

"Ich liebe dich Naruto. Und daran wird sich auch nichts ändern."

So schnell konnte er gar nicht schauen, da spürte er die Lippen des Blondes auf den Seinen. Stürmisch nahmen sie ihn in Besitz und eine freche Zunge durchbrach schnell den Widerstand, umschmeichelte ihren Gegenpart.

Schnell versanken beide in ihrem Kuss und so bald wollte den auch niemand mehr lösen. Es braucht eine ganze Weile bis sich Naruto in so weit beruhigt hatte, dass er von Sasuke abließ.

So saßen sie Beide in stiller Eintracht noch eine ganze Zeit im Sessel und Naruto kuschelte sich- sehr zu Sasukes Freude- dicht an ihn. Er mochte es, wenn sein Wildkätzchen so verschmust war, was in letzter Zeit doch recht häufig vorkam.

"Wir haben heute noch unseren Arzttermin.", stellte Sasuke schließlich nach einiger Zeit in den Raum und Naruto fuhr überrascht auf. "Stimmt!!! Das hatte ich ja schon völlig vergessen!"

Kaum gesprochen, war er auch schon aufgesprungen und in atemberaubender Geschwindigkeit oben in ihrem Schlafzimmer angelangt. Sasuke hatte dafür natürlich nur ein Seufzen übrig und als er dann einen Blick in ihr Zimmer warf, konnte er sich nur schwerlich ein Kichern verkneifen.

Naruto war gerade mit Feuereifer dabei, sämtliche- auf das weibliche Geschlecht zugeschnittenen- Klamotten quer durchs ganze Zimmer zu werfen, immer mal etwas an seinen, bereits verwandelten Körper zu halten und sich kurz im Spiegel zu betrachten.

Sasuke ließ ihn machen...

Erst als die Zeit langsam wirklich knapp wurde, trat er ins Zimmer, griff sich eines der T-Shirts in einem hellen blau und eine relativ kurze, dunkelblaue Hose, denn es war schließlich schon verdammt warm draußen geworden. Zusammen mit der Unterwäsche hatte er selbst sich schnell umgezogen, doch Naruto stand immer noch verzweifelt im Raum.

Sasuke machte kurzen Prozess und zog ein hübsches, weißes Top hervor, welches jedoch nur um die Brust herum eng anlag und dann weit und weich an ihm hinab fiel. Die leichten roten Muster, die sich an den Seiten entlang schlängelten, lockerten das grelle weiß etwas auf und passend dazu wählte er noch eine dunkelrote, ebenfalls kurze Hose, die am Bund jedoch einen Gummizug aufwies, sodass definitiv nichts eingeschnürt wurde.

Naruto stand noch etwas überrumpelt vor den Spiegel und besah sich einmal rund herum. Sasuke befand sein Werk als gelungen und so schnappte sich seine Tasche, in der sich bereits alles befand, was sie für ihrem Arztbesuch brauchen würden. Selbst der Nigelnagelneue Mutterpass, den sie vor ein paar Tagen abgeholt hatten und Naruto zu Beginn nicht mehr aus der Hand geben wollte.

Dann brachen sie schließlich auf.

Schnell wurden sie glücklicher Weise in das Behandlungszimmer gerufen, denn sowohl Sasuke als auch Naruto hatten das Gefühl, gleich im Wartezimmer schmelzen

zu müssen. Bald hatten sie die obligatorischen Untersuchungen hinter sich gebracht- das Wiegen, die kapillare Blutendnahme, auch den Ultraschall- und Naruto schwebte wieder über allen Wolken, als er die neuen Bilder ihres Kindes in seiner Hand hielt. Der Arzt machte gerade die letzten Eintragungen in den Mutterpass und sprach noch einmal kurz mit Sasuke, da auch er merkte, dass Naruto wohl im Moment nicht weiter aufnahmefähig war.

Der neue Termin wurde vereinbart und Naruto schwebte an Sasukes Hand, der nur ebenfalls fröhlich vor sich hingrinste, hinaus auf die Straße in den Sonnenschein, dem das Lächeln Narutos in Nichts nachstand.

-----  
Tja die Hormone eben....^-^

Sin die Zwei nich unglaublich knuffig^.^\*hach\*

Und was sagt ihr zu meinem coming out der beiden Pärchen... zumindest voreinander???

Was die Anderen angeht... werdet ihr euch noch etwas gedulden müssen, aber ihr werdet schon sehen, wie es sich entwickelt^-^

Na gut....

Hach ich bin wie immer aufgereggt, was ihr davon haltet...

ok... jetzt aber gut...

genug geredet...

bis zum nächsten Chap^\_\_\_\_\_^

dat lamilein^-^v